

Wahlschluppe für den roten Ken Livingstone



Gemäß den bereits ausgezählten Stimmen wurde Londons bisheriger Bürgermeister Ken Livingstone (Foto rechts) klar und uneinholbar von den konservativen Tories und ihrem Kandidaten Boris Johnson (Foto links) überholt. Der 43-jährige Journalist und Talkshow-Gastgeber Johnson hat Livingstone, der sich in der Vergangenheit mehrfach durch besondere Muslimfreundlichkeit und antijüdische Tendenzen „ausgezeichnet“ hatte, weit hinter sich gelassen.

Livingstone hat, auch wenn noch nicht alle Stimmen ausgezählt sind, London nach BBC-Angaben uneinholbar verloren. Der 62-jährige Amtsinhaber konnte nur gerade fünf der 14 ausgezählten Wahlkreise für sich sichern. *Die Zeit* sieht diese Labour-Niederlage als Hiobsbotschaft, insbesondere für Premierminister Gordon Brown, der auf der ganzen Insel langsam die Felle in Richtung Tories davonschwimmen sieht.

Anscheinend hat man in London und ganz Großbritannien doch langsam die Nase von den Mega-Moschee-Bauplänen bis zu den olympischen Spielen 2012 und den sich brav der „wahren Religion“ unterwerfenden Labour-Dhimmis voll. Das zeigt die Wahl von Boris Johnson, der in den Medien schon wegen mangelnder politischer Korrektheit als *Bo-Jo* bezeichnet wurde, deutlich.

» *Düsseldorf Blog*: Kontroverse um Bürgermeister-Wahl in London